

► *Die Natur in und um Buckow* ist unser Potenzial, ihre Erhaltung steht für uns an erster Stelle! In diesem Rahmen müssen die Interessen der Bürgerschaft und des Tourismus einfließen.

► In der Stadt möchten wir *Grünflächen und Wasserzugänge* verbessern und sichern, und mehr Spielraum für Eigeninitiative z.B. durch Patenschaften für Grünflächen.

► *Den Stadtpark* möchten wir als Landschaftspark mit seinen naturnahen Zonen erhalten: wir sind gegen eine Bebauung des Stadtparks.

► *Der Verkehr muss für alle Teilnehmer sicher sein:* Parkleitsysteme, Spielstraßen und Verkehrsberuhigung an kritischen Stellen (z.B. Innenstadt, Schule, Schul- und Kitawege)!

► *Für Gäste* wollen wir attraktive kostenpflichtige Parkmöglichkeiten inklusive Caravan-Stellplätzen schaffen!

► *Insbesondere an den stark frequentierten Wochenenden* muss es Ziel sein, den motorisierten Verkehr in der Innenstadt einzudämmen.



► *Die Energiewende* ist eine Chance für die Daseinsvorsorge: z.B. Einnahmen aus Photovoltaik und Wärme auf kommunalen Flächen und Gebäuden wie Schule und Turnhalle.

► *Die kommunale Wärmewende* ist ein gesetzlicher Auftrag: z.B. Wärmegewinnung aus Gewässern! Diese wirtschaftliche Technologie ist für Buckow zu prüfen.

► Wir setzen uns für eine *effiziente und moderne Stadt- und Amtsverwaltung* ein, dazu gehören ein gutes Lohnniveau, modernisierte Abläufe, digitale Verfahren und klare Prioritätensetzung.

► Zur Umsetzung von Vorhaben braucht es eine bessere Abstimmung zwischen Politik und Verwaltung. Dabei steht für uns *Qualität vor Quantität*, z.B. Fokussierung auf die Umsetzung des Verkehrskonzeptes als Jahresthema.

► *Die Entwicklung von Wohnraum* jenseits von marktüblichen Mieten wird nur gelingen, wenn die Stadt sich gemeinsam mit entsprechenden Investoren engagiert.

► Wir wollen, dass die *in kommunaler Hand befindlichen Grundstücke* nicht nur nach wirtschaftliche Gesichtspunkten entwickelt werden sondern auch weitere Bedürfnisse der Bürger berücksichtigen: altersgerechtes und preiswertes Wohnen sowie Angebote für Gesundheits- und Kreativwirtschaft und Tourismus.

► In besonderem Maße betroffen sind die Grundstücke *Berliner Straße 40 (alte KiTa) und das ehemalige Bettenhaus*, wie auch das Objekt der ehemaligen Jugendherberge.

► *Der Bildungscampus*, basierend auf KiTa und Grundschule soll unter Leitung der Stadt Buckow weiter ausgebaut werden, um pädagogische Angebote von Schule, Kita, Hort und außerschulischen Initiativen, wie z.B. für Senioren, stärker zu vernetzen.

► *Die Schul-Sozialarbeit* soll aufgestockt werden; sie ist ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Angebotes der Stadt Buckow.

► Wir setzen uns ein für die *Stärkung der außerschulischen Partnerschaften* mit Drei Eichen und der Naturparkverwaltung zur Entwicklung des Leitbildes Schule im Naturpark.

► *Statt einem teurem Schulneubau* setzen wir auf die Entwicklung von Raumnutzungskonzepten, die Zusammenarbeit von Schule und Hort/Kita ermöglichen und fördern.

► *Schaffung eines offenen Treffpunktes für Jugendliche.* Kinder- und Jugendbeteiligung ist in Brandenburg gesetzlich verpflichtend!